



**Kontaktperson für Informationen:**

Shauna Schuda  
Public Relations Manager  
+1 630-468-7075

Shauna.Schuda@LionsClubs.org

## ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

### **Brasilianische Schülerin Adriene Mirelly da Silva gewinnt den Hauptpreis des Lions International Friedensaufsatz-Wettbewerbs 2025-2026**

**(Oak Brook, Ill.)** — Adriene Mirelly da Silva, eine 13-jährige Schülerin aus Palmares, Brasilien, wurde zur Hauptpreisträgerin des [Lions International Friedensaufsatz-Wettbewerbs](#)2025–2026 ernannt, der vom Lions Club Palmares gesponsert wird.

Der Lions International Friedensaufsatz-Wettbewerb ermutigt junge Menschen mit Sehbehinderungen im Alter von 11–13 Jahren, ihre Perspektiven zum Frieden durch das Schreiben zu teilen. Das diesjährige Thema „Together as One“ inspirierte Tausende von Schülern weltweit dazu, über Einheit, Empathie und menschliche Verbindungen nachzudenken.

Da Silvas Aufsatz wurde als internationale Hauptpreisträgerin ausgewählt aufgrund ihrer aussagekräftigen Botschaft, dass Frieden mit Mitgefühl und Verständnis beginnt. Sie lebte mit einer Sehbeeinträchtigung und schrieb darüber, wie diese Erfahrung ihre Überzeugung geprägt hat, dass wahre Einheit daraus entsteht, über äußere Erscheinungen hinauszublicken.

„Die Botschaft, die ich vermitteln möchte, ist, dass Frieden in jedem von uns beginnt, wenn wir lernen, Menschen jenseits von Äußerlichkeiten zu sehen“, sagte de Silva, eine Siebtklässlerin an der Escola Municipal de Santa Luiza. „Selbst mit meiner Sehbeeinträchtigung habe ich gelernt, dass das Wichtigste nicht das ist, was die Augen sehen, sondern das, was das Herz fühlt.“

A.P. Singh, President von Lions Clubs International, gratulierte da Silva zu diesem Erfolg und würdigte die starke Botschaft ihres Aufsatzes.

„Adrienes Worte erinnern uns daran, dass Frieden mit Empathie und Verständnis beginnt“, sagte Singh. „Durch Programme wie den Friedensaufsatz-Wettbewerb befähigen Lions junge Menschen auf der ganzen Welt dazu, darüber nachzudenken, wie Mitgefühl und Respekt die Welt um uns herum verändern und eine friedlichere Zukunft für alle schaffen können.“

Da Silva sagte, sie hoffe, dass ihre Geschichte andere junge Menschen mit Sehbeeinträchtigungen dazu inspiriert, an sich selbst zu glauben und ihre Träume zu verfolgen. Neben dem Schreiben liest de Silva gerne, reist und singt im Kirchenchor, und sie strebt danach, eines Tages Kinderärztin oder Tierärztin zu werden.

Der Lions International Friedensaufsatz-Wettbewerb steht Schülern mit Sehbehinderungen im Alter von 11–13 Jahren offen und lädt die Teilnehmer dazu ein, das Thema Frieden durch das Schreiben zu erkunden.

Als Hauptpreisgewinnerin 2025–2026 erhält da Silva:

- 5.000 USD Bargeldpreis
- Eine gravierte Auszeichnung
- Eine Reise zu einer besonderen Preisverleihung in Begleitung von zwei Familienmitgliedern

## **Über den Lions International Friedensaufsatz-Wettbewerb**

Der Lions International Friedensaufsatz-Wettbewerb ist ein internationaler Schreibwettbewerb für Jugendliche mit Sehbehinderungen im Alter von 11–13 Jahren. Das Programm fördert Frieden, Inklusion und globales Verständnis, indem es junge Menschen dazu ermutigt, ihre Ideen durch kreatives Schreiben auszudrücken.

Lions Clubs weltweit sponsern den Friedensaufsatz-Wettbewerb auf lokaler Ebene und leiten die Gewinnerarbeiten durch die Bewertungsebenen auf Distrikt-, Multidistrikt- und internationaler Ebene weiter.

## **Über Lions International**

Lions International repräsentiert Lions Clubs International und die Lions Clubs International Foundation. Mithilfe von 1,4 Millionen Mitgliedern in über 50.000 Clubs und der finanziellen Unterstützung unserer Stiftung gehen Lions einige der größten lokalen und globalen Herausforderungen an. Wir verbessern Gesundheit und Wohlbefinden, stärken Gemeinschaften und unterstützen Bedürftige – vor Ort und weltweit. Bei Lions International engagieren wir uns für eine Welt in Not.

Weitere Informationen finden Sie unter [lionsclubs.org](https://lionsclubs.org).

---

---

### **Hauptpreisgewinnerin des Lions International Friedensaufsatz-Wettbewerbs 2025/26**

**Adriene Mirelly da Silva, 13 Jahre alt**

**„Gemeinsam sind wir eins: „Die Wahrheit jenseits des Sichtbaren“**

Die meisten Menschen nehmen die Welt durch Licht und Farben wahr. Sie sehen Grenzen, Unterschiede im Hautton, die Linien, die das "Wir" vom "Anderen" trennen. Auch ich sehe Licht, doch es erreicht mich sanft, ohne die Schärfe, die Filter und

Kategorien entstehen lässt. Ich wurde mit einer Sehbeeinträchtigung geboren, und das hat mich gelehrt, dass Frieden nicht mit dem Sehen beginnt, sondern mit dem bewussten Verzicht auf vorschnelles Urteilen.

Das Thema „Gemeinsam sind wir eins“ erfordert, dass wir nach innen blicken. Die Disharmonie der Welt, Kriege, Ausgrenzung sind keine Zufälle. Sie sind das Ergebnis einer Fehlkalkulation von visuellen Elementen. Der Gesellschaft wird beigebracht, das zu schätzen, was groß, hochgewachsen, schön oder dem ähnlich ist, was sie im Spiegel sieht. Und alles, was nicht in dieses Bild passt, wird sehr oft abgelehnt, gefürchtet oder zum Schweigen gebracht. Für mich offenbaren sich Menschen durch etwas viel Intimeres. Sie sind die Schwingung ihrer Schritte auf dem Gehweg, die Veränderung im Atem vor einer Frage, die Qualität der Stille, die sie mit anderen teilen. Die Farbe Ihrer Haut ist verschwommen, aber die Farbe Ihrer Seele, die sich darin zeigt, wie sie mit den Schwächsten umgehen oder wie Sie Ihre Worte verwenden, ist vollkommen klar. Meine Erfahrung zeigt, dass das Einzige, was Menschen wirklich voneinander trennt, der Abstand zwischen Verstand und Herz ist.

In diesem Universum bestehen wir alle aus demselben kosmischen Material. Das Atom, das meine Hand bildet, ist dasselbe, das den Berg formt und dasselbe, das im Herzen von jemandem wohnt, der auf der anderen Seite des Planeten lebt. Wir bestehen aus derselben Zusammensetzung, doch wir kleiden uns in unterschiedliche Hüllen. Wenn wir uns am Äußeren festhalten, an dem, was sichtbar und oberflächlich ist, verlieren wir das Bewusstsein dafür, dass wir im Grunde eins sind.

„Gemeinsam sind wir eins“ bedeutet nicht, dass wir in allem einer Meinung sein müssen oder unsere Identität aufgeben sollen. Im Gegenteil. Wahre Einheit ist ein Akt radikaler Akzeptanz. Es bedeutet, dass ich Ihre Andersartigkeit schätze, weil sie meine unvollkommene Sicht auf die Welt ergänzt. Es bedeutet, dass Ihre Freude in gewisser Weise meine Freude ist und Ihr Schmerz ein Riss im Fundament meiner eigenen Sicherheit. Wenn wir für einen Moment gemeinsam die Augen schließen könnten, würden wir nicht sehen, wer mehr oder weniger hat, wer stark oder schwach ist, wer von hier oder von dort kommt. Wir würden nur die gemeinsame Dringlichkeit verspüren zu

leben, zu lieben und unser einziges Zuhause zu schützen. Wir würden den unsichtbaren Faden spüren, der kein Licht benötigt, um wahrgenommen zu werden.

Frieden ist nicht ein fernes Ziel, sondern die Offenbarung unserer Einheit. Es ist der Moment, in dem die Menschheit endlich die Wahrheit jenseits der äußeren Erscheinungen erkennt: Wir sind mehr als die Summe unserer sichtbaren Teile. Wir sind ein einzigartiger Körper, der gemeinsam im Dunkeln pulsiert, nach Licht verlangt und doch in unserem tiefsten Wesen bereits miteinander verbunden ist. Und das ist die Wahrheit, die ich ohne meine Augen zu sehen gelernt habe.